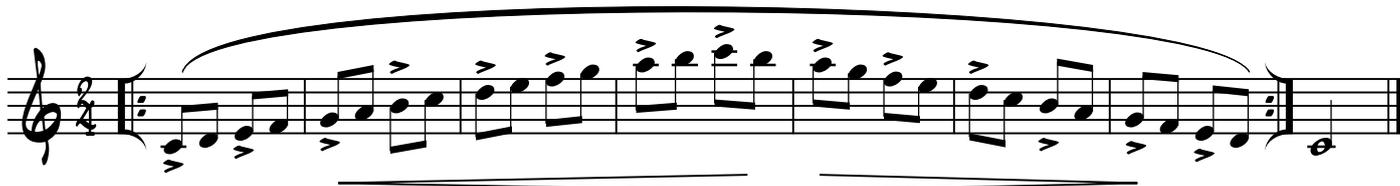


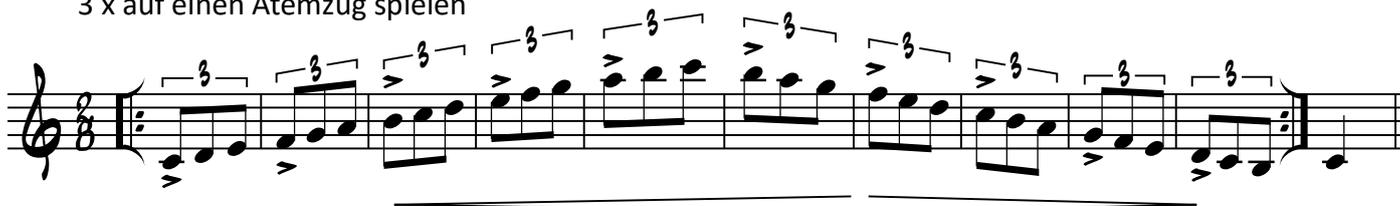
Übung für die Balance der Kräfte von Luft & Lippe

Walter M. Smith, Preparatory Embouchure Studies, enthalten in Top Tones for the Trumpet Player

2 x auf einen Atemzug spielen



3 x auf einen Atemzug spielen



4 x auf einen Atemzug spielen



Mit Wiederholungen komplett auf einen Atemzug spielen



Metronom zu Beginn ca. ♩ = 100, später auch langsames Tempo zur Förderung der Atemtechnik.

Fließende Luft mit Beschleunigung für die Höhe, Phrasierung, Dynamik und Klang sollten beachtet werden. Die Ausführung der Legato-Übungen erfolgt ganz ohne Zungenstoß, auch beim ersten Ton (Breath Attack). Alle Akzente sind Atemimpulse mit Unterstützung der Rumpfmuskulatur (Luftballon).

Die Höhe soll nur soweit gespielt werden, wie das ohne Überanstrengung von Atmung und Ansatz möglich ist. Allzu festes Drücken des Mundstücks gegen die Lippen behindert die Entwicklung der Ansatzkraft.

Wenn die Übung in C-Dur leicht fällt, soll sie einen Halbton höher in C# geübt werden. Erst wenn auch das leicht fällt, geht es halbtontontransponiert weiter in D, D#, E, F...

Jeder Zeile soll eine Pause folgen, damit während der gesamten Übung ein gutes Ansatzgefühl erhalten bleibt. Eine technisch souveräne Ausführung und ein guter Klang sind für die Entwicklung gleich wichtig.

Zu frühes Erweitern des Tonraums behindert die Entwicklung. Die angestrebte feine Abstimmung von Atemführung und Ansatzkraft, automatisch angepasste Lippenöffnung und Höhe bei relativ geringem Mundstückdruck lassen sich dann nicht richtig ausbilden.

Zeile 2 wurde gegenüber der Originalfassung von 3/8 Takt mit geraden Achteln auf 1/4 Takt mit Achteltriolen geändert.